



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT
im REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

„Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln“ - Reinkulturen -

Frau

Dr. med. Ute Aurbach

ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen

Classen-Kappelmann-Str. 24

D-50931 Köln

hat am **22. Ringversuch** des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg

Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln

mit Erfolg teilgenommen

Von den folgenden sechs Reinkulturen mussten mindestens **vier** richtig identifiziert werden:

Aspergillus calidoustus

Emericella nidulans

Penicillium roqueforti

Mucor plumbeus

Engyodontium album

Penicillium camemberti

Das Labor hat 6 Stämme richtig identifiziert. Die Eignung der ausgewählten Stämme bezüglich der Eindeutigkeit, der Reinheit, der Relevanz für den Innenraum und des Schweregrades war zuvor von sieben Referenzlaboren überprüft worden.

Das Zertifikat ist bis zum 31. August 2013 gültig.

Stuttgart, 20.07.2012

Dr. Hans Peter Seidl
Wiss. Berater
Dermatologische Klinik der
Technischen Universität München

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Prof. Dr. Günter Schmolz
Abteilungsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart





Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT
im REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

„Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln“ - Mischprobe -

Frau
Dr. med. Ute Aurbach
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappelmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am **22. Ringversuch** des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg

Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln – Mischprobe

mit Erfolg teilgenommen

Die Mischprobe enthielt *Oidiodendron griseum* (10^3 KBE/ml), *Penicillium commune* (10^3 KBE/ml), *Rhizomucor miehei* (10^2 bis 3 KBE /ml) und *Tritirachium oryzae* (10^3 bis 4 KBE /ml). Für jede korrekte Identifizierung auf Artebene wurde ein Punkt vergeben (4 maximal möglich). Für eine erfolgreiche Teilnahme mußten mindestens drei von vier Spezies korrekt bis zur Art bestimmt werden, zusätzlich mußte eine korrekte Quantifizierung (nach VDI 4300 Blatt 10) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. August 2013.

Stuttgart, 20.07.2012

Dr. Hans Peter Seidl
Wiss. Berater
Dermatologische Klinik der
Technischen Universität München

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Prof. Dr. Günter Schmolz
Abteilungspräsident

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart



Landes Gesundheit
Baden-Württemberg